

Der interessante Beleg – 16. Folge GG Warschau - Verwendung einer Germania-Marke ohne Aufdruck

Bernd Hartz

Bei dem hier vorgestellten Beleg handelt es sich um einen Brief mit einer 10 Pfg.-Germania-Marke ohne Aufdruck. Entwertet wurde die Marke mit einem Gummistempel „Zivilverwaltung für Russisch Polen“. Gelaufen ist der Brief nach Slupca, einem Ort im General-Gouvernement Warschau nahe der Grenze, auf Höhe von Gnesen. Der Brief trägt als einzige Zeitangabe den handschriftlichen Zensurvermerk „gepr. 1/6 15, Namenskürzel“.

Am 01.05.15 erfolgten die ersten Einrichtungen von Post- und Telegraphenanstalten in den Orten Kalisch, Bendzin, Czenstochau, Kolo, Konin, Lodz, Pabianice, Sieradz und Wloclawek. Sie wurden der neu eingerichteten „Kaiserlich Deutschen Post- und Telegraphenverwaltung in Russisch Polen“ in Kalisch unterstellt. Am 3. September wurde die Post- und Telegraphenverwaltung nach Warschau verlegt, nachdem sie vier Monate in Kalisch gewirkt hatte.¹

Zu dieser Zeit (01.06.1915) befand sich die Zivilverwaltung in Kalisch. Der Formationsentwicklung der Verwaltung war folgende:

General zur Verwaltung der besetzten Gebiete in Russisch Polen 22.12.1914 später: Beauftragter des Oberost für die Zivilverwaltung in Russisch-Polen (gleichbedeutend mit Zivilverwaltung bei Oberbefehlshaber Ost) mit Sitz in Posen 05.01.1915.

Sie wurde umbenannt in „Zivilverwaltung für Russisch-Polen“ mit Sitz in Kalisch 06.03.1915. Aus dieser Zeit stammt der Brief. Eine Umbenennung in „Kaiserlich Deutsche Zivilverwaltung für Russisch-Polen links der Weichsel“ erfolgte am 16.06.1915. Darauf folgte „Verwaltungschef beim General-Gouvernement Warschau“ ab 25.08.1915 in Warschau. In Kalisch befand sich zu dieser Zeit die Feldpoststation 62, die wahrscheinlich die Briefbeförderung übernommen hat.²



Abbildung 1: Brief mit Germania-Marke nach Slupca, wahrscheinlich über das Netz der Feldpost befördert (Sammlung Wasels).

¹ Petriuk, Stadtpostämter im besetzten Polen, 1915-1918.

² Röttger, Wolf, schriftliche Mitteilungen.

